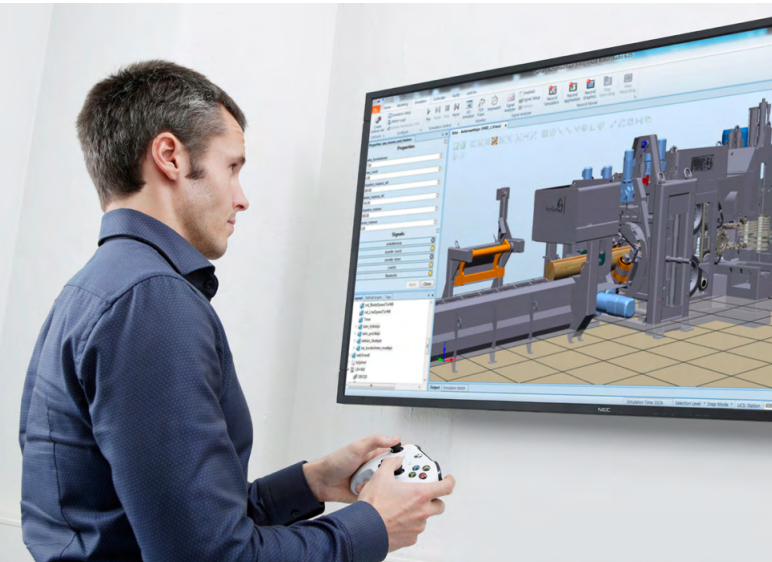

ABB Ability™ Virtuelle Inbetriebnahme für Frequenzumrichter



—
Sparen Sie Zeit, reduzieren Sie das Risiko und erhöhen Sie die Produktivität beim Engineering

VIRTUELLE INBETRIEBNAHME FÜR FREQUENZUMRICHTER

Durch virtuelles Engineering können Maschinenbauer und Systemintegratoren Anlagen und Maschinen einschließlich Frequenzumrichtern von ABB simulieren, ohne die Hardware in Betrieb zu setzen. Dadurch ergeben sich bei der Konstruktion und Inbetriebnahme der Maschinen viele Vorteile.

Sicheres effizientes Design

Ingenieure können mit der Konfiguration und Programmierung der Frequenzumrichter beginnen, lange bevor die Frequenzumrichter tatsächlich von ABB geliefert wurden, denn die gleichen Software-Tools wie z. B. der Drive Composer pro können sowohl bei virtuellen als auch realen Frequenzumrichtern verwendet werden. Die Virtualisierung kann das elektromechanische Verhalten der Maschine und des übergeordneten Automatisierungssystems abdecken. Dank Unterstützung von gängigen Schnittstellen können virtuelle Antriebe mit vielen Simulationstools gekoppelt werden, z.B. ABB RobotStudio oder Matlab Simulink.

Vorteile

Über die gesamte Wertschöpfungskette vom Vertrieb, Marketing und der Schulung bis zum Engineering und der Produktentwicklung erleichtert die virtuelle Inbetriebnahme das Verständnis der Antriebsanwendungen und bietet Unterstützung bei:

- Konstruktion, Prüfung und Kennenlernen der Antriebsanwendungen mit den gleichen Software-Tools, die auch für die tatsächliche Hardware verwendet werden
- der Schulung der Anwender und Techniker mit Anwendungssimulation
- der bequemen Einstellung der Frequenzumrichter-Parameter außerhalb der Anlage, bevor dann die Prüfung vor Ort erfolgt
- dem frühzeitigen Erkennen und Lösen potentieller Probleme
- der Einsparung von Zeit und Kosten aufgrund einer schnelleren Inbetriebnahme der Antriebe
- der Dimensionierung und Energie-Optimierung elektromechanischer Antriebssysteme